



DEPENBROCK

## REFERENZ

# Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung iDiv Leipzig

### DAS PROJEKT.

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Leipzig II, lässt zur Unterbringung des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig ein Büro- und Laborgebäude in Leipzig auf dem Gelände der Alten Messe, Baufeld 9, errichten.

### DIE ARCHITEKTUR.

Das neue Institutsgebäude ist als Solitärbaukörper konzipiert, der mit seinen nördlichen und westlichen Fassadenseiten die wichtigen städtebaulichen Raumkanten aufnimmt und sich so in die vorhandene Struktur einfügt. Mit seinen abgerundeten Ecken passt er sich formal den bestehenden Forschungsbauten an. Das Gebäude setzt sich mit seiner klaren horizontalen Gliederung und der außergewöhnlichen Fassadenbekleidung jedoch immer deutlich als eigenständiger Baukörper in Szene.

Die Fassadenbekleidung besteht aus Kupferblechen in Rautenform. Durch individuelle Verfärbungen wird die Kupferoberfläche im Laufe der Zeit eine einmalige Optik erhalten. Mit den horizontalen, markanten Kupferbändern und den dazwischen liegenden, dunkelgrauen Fensterbändern wird das Leitmotiv einer Biene als Symbol für einen wichtigen und bedeutsamen Organismus gestalterisch aufgenommen.

Des Weiteren sind spezielle Lochbleche, sogenannte Foto-lochbleche, mit unterschiedlichen Motiven vorgesehen, die die Variabilität der Organismen symbolisieren.

### DAS ENERGIE- UND GEBÄUDEKONZEPT.

Es wurde in der Planung Wert auf einen kompakten Baukörper gelegt, um den Energiebedarf zu optimieren. Die Gebäudehülle wurde gemäß der EnEV 2014 Stand 2016 geplant. Mit einer Fernwärmestation mit einem Primärenergiefaktor von 0,31 wird die Wärmeversorgung sichergestellt. Die elektrische Energieversorgung erfolgt mittelspannungsseitig und für den Energieausfall ist ein Notstromaggregat vorgesehen.

### DIE BEWIRTSCHAFTUNG.

Depenbrock ist für die Wartung des Gebäudes sowie der technischen Anlagen und der Außenanlagen während der verlängerten Sachmangelhaftung verantwortlich.



- Auftraggeber: Freistaat Sachsen, vertreten durch Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Leipzig II
- Leistungen Depenbrock: Planung | schlüsselfertige Errichtung | Gebäudemanagement
- Architekt: Brechensbauer Weinhart + Partner Architekten mbB, München, Visualisierungen: Maximilian Illing, München
- Investitionsvolumen / Projektvolumen: rd. 27,5 Mio. €
- Bauzeit: Oktober 2017 bis März 2020
- Projektlaufzeit: Oktober 2017 bis März 2030
- Bruttogrundfläche (BGF): 9.318 m<sup>2</sup>
- Vertragsmodell: Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- Finanzierungsmodell: Vier Abschlagszahlungen innerhalb der Bauphase

